

[Drucken](#) Fulda & Region

Vorweihnachtlicher Musikabend der Rabanus-Maurus-Schule

Fulda Zehn unterschiedliche Formationen zeigten in der nahezu voll besetzten Aula während des zweistündigen Konzerts des vorweihnachtlichen Musikabends der Rabanus-Maurus-Schule ihr Können.



Eröffnet wurde die Veranstaltung von den beiden Orchesterklassen der Jahrgangsstufen fünf und sechs. Während die jüngeren Schüler im Big-Band-Stil unter der Leitung von Robert Klier musizierten, erklangen klassische Streichorchesterklänge von der Quintanerklasse, dirigiert von Jutta Orfgen und Carsten Kobsch. Dass die jungen Musiker beider Jahrgänge ihre Instrumente erst seit dem Übergang ins Gymnasium spielen, ließen sie sich zu keiner Zeit anmerken.

Musiklehrerin Jutta Orfgen ließ den jungen Ensembles ihr klassisches Schulorchester folgen, das souverän Mozarts Andante, den 2. Satz aus der Salzburger Sinfonie KV 130, Orffs „Bauerntanz“ sowie in der kleinen

Auswahlbesetzung Antonio Vivaldis Allegro aus dem Konzert in h-Moll darbot. „Brain Spain“, „Kiss the Girl“ und „Frosty the Snow Man“ hießen die Lieder, die, wie die Titel es bereits erahnen ließen, von der neu formierten Junior Big Band unter Leitung von Robert Klier gespielt wurden. Der Nachwuchs der großen RMS Big Band trat in knapp 40-köpfigen Besetzung und rhythmisch außerordentlich sicher auf. Nach dem Unterstufenchor, der sich die wöchentliche Stimmbildung durch seinen Leiter Sebastian Schwarz mit hohen und intonationsrein gesungenen Passagen gerne anmerken ließ, folgte der Große Chor, ebenfalls unter Leitung von Musiklehrer Schwarz. Hier fiel vor allem der Zuwachs an Männerstimmen auf: Knapp die Hälfte der 100 Choristen verteilen sich inzwischen auf die Stimmgruppen Tenor und Bass, die sich vor allem das lange Solo in Rutters „Christmas Lullaby“ nicht entgehen ließen. Carsten Kobsch steuerte zwei sauber ausgearbeitete Blechbläserarrangements mit seinem Ensemble bei, bevor, ebenfalls unter seiner Leitung, der Leistungskurs Musik Arrangements von John Rutter folgen ließ. Ganz im Sinne der Tradition lieferte Robert Klier mit der großen Big Band und den letzten Stücken weitere musikalische Höhepunkte: Ein rein weihnachtliches Programm mit Arrangements von Holmes und Wolpe und den glänzend aufgelegten Solisten Ann-Sophie Trost und Marta Santek entlockte den Zuhörern lange anhaltenden Applaus. Schulleiter Matthias Höhl lobte im Anschluss an den Musikabend die gute Zusammenarbeit der Fachschaft Musik.

ic

Veröffentlicht am 14. Dezember 2011

Zuletzt aktualisiert am 14. Dezember 2011

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung